



- | | |
|---------------------------|-------------------|
| 39. Kreistagsabgeordneter | Fabian Wesselmann |
| 40. Kreistagsabgeordnete | Iris Wichmann |
| 41. Kreistagsabgeordnete | Julia Wienken |
| 42. Landrat | Johann Wimberg |

Verwaltung

- | | |
|-------------------------------|-------------------|
| 43. Kreisbaurat | Georg Raue |
| 44. Kreisrat | Neidhard Varnhorn |
| 45. Kreisverwaltungsoberrätin | Heike Honscha |
| 46. Pressesprecher | Frank Beumker |
| 47. Pressesprecherin | Sabine Uchtmann |

Protokollführer/in

- | | |
|-----------------------|------------------|
| 48. Verwaltungswirtin | Stephanie Möller |
|-----------------------|------------------|

Es fehlte/n:

- | | |
|---------------------------|---------------------|
| 49. Kreistagsabgeordneter | Wilhelm Bohnstengel |
| 50. Kreistagsabgeordneter | Richard Cloppenburg |
| 51. Kreistagsabgeordneter | Wilhelm Fetzer |
| 52. Kreistagsabgeordneter | Johann Meyer |
| 53. Kreistagsabgeordneter | Stefan Schute |
| 54. Kreistagsabgeordneter | Henning Stoffers |
| 55. Kreistagsabgeordneter | Heiko Thoben |

Tagesordnung:

- 1 . Eröffnung der Sitzung
- 2 . Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 3 . Feststellung der Tagesordnung
- 4 . Einwohnerfragestunde
- 5 . Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kreistages vom 30.03.2017
- 6 . 1. Änderungssatzung zur Änderung der Hauptsatzung V-KA/17/367
- 7 . Antrag Gruppe GRÜNE/UWG - Frühere Veröffentlichung von Sitzungsunterlagen im Bürgerinformationssystem V-KA/17/368
- 8 . Übernahme einer Bürgschaft für die Sanierung der Eisenbahnstrecke Sedelsberg-Ocholt V-KA/17/370
- 9 . Neuwahl eines Arbeitnehmervertreters der Großleitstelle Oldenburger Land AöR
hier: Bestätigung als stimmberechtigtes Mitglied des Verwaltungsrates V-KA/17/371
- 10 . Erhöhung des Zuschussbetrages des Landkreises Cloppenburg für Gruppenleiteraus- und fortbildungen V-JHA/17/094
- 11 . Änderung der Satzung des Landkreises Cloppenburg über die Förderung von Kindern in Kindertagespflege V-JHA/17/095
- 12 . Gewährung von Wirtschaftsförderungsmitteln - Gemeinde Barßel, Gewerbegebiete 82 und 97 in Harkebrügge V-PLA/17/164
- 13 . Gewährung von Wirtschaftsförderungsmitteln, Gemeinde Lastrup- Tankstellenprojekt B 213 V-PLA/17/166
- 14 . Änderung der Schülerbeförderungssatzung des Landkreises Cloppenburg V-SCHUL/17/100
- 15 . Antrag der BBS Marienhain gGmbH Vechta vom 09.01.2017 auf Weitergewährung des Zuschusses zu den laufenden Schulkosten der Berufsbildenden Schulen (Marienhain) V-SCHUL/17/101
- 16 . Anträge auf Gewährung von Zuschüssen aus der Kreisschulbaukasse V-SCHUL/17/102
- 17 . Antrag der Gruppe Grüne/UWG – Beratungsangebote für Werkvertragsarbeiter_innen ausweiten V-SOZ/17/064



-
- | | | |
|------|---|---------------|
| 18 . | Verkehrssicherheitsprojekte im Landkreis Cloppenburg | V-VERK/17/127 |
| 19 . | Bericht des Landrats über wichtige Angelegenheiten und wichtige Beschlüsse des Kreisausschusses | |
| 20 . | Anfragen | |
| 21 . | Mitteilungen | |

1. Eröffnung der Sitzung

Kreistagsvorsitzender Hackstedt eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit wurde durch den Kreistagsvorsitzenden Hackstedt festgestellt.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde vom Kreistag einstimmig beschlossen.

4. Einwohnerfragestunde

Von der Einwohnerfragestunde wurde kein Gebrauch gemacht.

5. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kreistages vom 30.03.2017

Kreistagsabgeordnete Dr. Kannen wies darauf hin, dass auf Seite 1 des Protokolls ihre Anwesenheit unzutreffend angegeben worden sei. Sie habe bereits um 18.55 Uhr die Sitzung verlassen. Sie beantragte, die Angabe der Uhrzeit auf „18.55 Uhr (bis TOP 27)“ zu ändern.

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kreistages vom 30.03.2017 wurde einstimmig bei einer Stimmenthaltung genehmigt.

**6. 1. Änderungssatzung zur Änderung der Hauptsatzung
Vorlage: V-KA/17/367**

Landrat Wimberg, Vorsitzender des Kreisausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KA/17/367 vor.

Der Kreistag beschloss einstimmig die Änderung der Hauptsatzung in der vorgeschlagenen Form, so dass rechtswirksame Bekanntmachungen künftig in den Tageszeitungen „Münsterländische Tageszeitung“ und „Nordwest-Zeitung“ erfolgen.

**7. Antrag Gruppe GRÜNE/UWG - Frühere Veröffentlichung von Sitzungsunterlagen im Bürgerinformationssystem
Vorlage: V-KA/17/368**

Kreistagsvorsitzender Hackstedt erteilte zu diesem Tagesordnungspunkt der Gruppe GRÜNE/UWG das Wort.

Kreistagsabgeordneter Wesselmann trug den Sachverhalt gemäß Antrag der Gruppe GRÜNE/UWG – Frühere Veröffentlichung von Sitzungsunterlagen im Bürgerinformationssystem – vom 05.05.2017 vor. Sodann stellt er folgenden Antrag:

„Die Veröffentlichung der Unterlagen zu den öffentlichen Sitzungen des Kreistages und seiner Ausschüsse im Bürgerinformationssystem des Landkreises Cloppenburg erfolgt zukünftig an dem gleichen Tag, an dem die Unterlagen den Kreistagsabgeordneten im Kreisinformationssystem zur Verfügung gestellt werden.“

Kreistagsabgeordneter Götting, Vorsitzender der CDU-Fraktion, teilte mit, dass es in der Vergangenheit ein paar Probleme mit der Presse gegeben habe. Aber dennoch habe auch die CDU-Fraktion ein Interesse daran, die Bürger zeitgleich mit den Abgeordneten über die Inhalte der Sitzungsunterlagen zu informieren. Die CDU-Fraktion werde dem Antrag zustimmen.

Kreistagsabgeordneter Riesenbeck bekundete seine Freude darüber, dass die CDU-Fraktion für den Antrag der Gruppe GRÜNE/UWG stimmen werde. Auch er unterstütze diesen Antrag.

Kreistagsabgeordneter Mutlu, Vorsitzender der FDP-Tabeling-Gruppe, teilte mit, dass mit dem hier vorliegenden Antrag der Gruppe GRÜNE/UWG ein guter Vorschlag gemacht worden sei. Auch er finde es großartig, dass die CDU-Fraktion diesen Antrag unterstütze.

Der Kreistag beschloss einstimmig, die Veröffentlichung der Unterlagen zu den öffentlichen Sitzungen des Kreistages und seiner Ausschüsse im Bürgerinformationssystem des Landkreises Cloppenburg erfolgt zukünftig an dem gleichen Tag, an dem

die Unterlagen den Kreistagsabgeordneten im Kreisinformationssystem zur Verfügung gestellt werden.

- 8. Übernahme einer Bürgschaft für die Sanierung der Eisenbahnstrecke Sedelsberg-Ocholt
Vorlage: V-KA/17/370**
-

Landrat Wimberg, Vorsitzender des Kreisausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KA/17/370 vor.

Der Kreistag beschloss einstimmig bei einer Stimmenthaltung Folgendes:

Der Kreistag stimmt der Übernahme einer selbstschuldnerischen Bürgschaft zur Absicherung der Bundeszuwendung für die Sanierung von Teilabschnitten der Eisenbahnstrecke Sedelsberg-Ocholt in Höhe von bis zu 712.292,68 € zu. Die Verwaltung wird beauftragt die Genehmigung der Bürgschaft bei der Kommunalaufsichtsbehörde zu beantragen.

- 9. Neuwahl eines Arbeitnehmersvertreters der Großleitstelle Oldenburger Land AöR
hier: Bestätigung als stimmberechtigtes Mitglied des Verwaltungsrates
Vorlage: V-KA/17/371**
-

Kreistagsvorsitzender Hackstedt trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KA/17/371 vor.

Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:

Der neu gewählte Arbeitnehmersvertreter der Großleitstelle, Herr Jörg Pfenning, wird für die laufende Amtszeit des Verwaltungsrates bis zum 31.10.2021 als stimmberechtigtes Mitglied des Verwaltungsrates der Großleitstelle Oldenburger Land AöR bestätigt.

- 10. Erhöhung des Zuschussbetrages des Landkreises Cloppenburg für Gruppenleiteraus- und fortbildungen
Vorlage: V-JHA/17/094**
-

Kreistagsabgeordnete Wienken, Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-JHA/17/094 vor.

Der Kreistag beschloss einstimmig, der Landkreis Cloppenburg erhöht den Zuschussbetrag für Aus- und Fortbildungen von Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter (Juleica) ab 01.07.2017 von 4,00 € auf 8,00 €.

11. Änderung der Satzung des Landkreises Cloppenburg über die Förderung von Kindern in Kindertagespflege
Vorlage: V-JHA/17/095

Kreistagsabgeordnete Wienken, Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-JHA/17/095 vor.

Kreistagsabgeordnete Dr. Kannen, Vorsitzende der Gruppe GRÜNE/UWG, teilte mit, durch die Neufassung der hier zu beratenden Satzung des Landkreises Cloppenburg würden sich wesentliche Änderungen ergeben. Grundsätzlich solle nach ihrer Auffassung ein Wechsel in den Kindergarten zum 01.08. zum Wohle des Kindes erfolgen. Die Tagesmütter seien der Auffassung, ein Wechsel am 3. Geburtstag des Kindes in den Kindergarten sei nicht sinnvoll. Der CDU-Stadtverband habe sich der Diskussion angeschlossen und strebe eine Änderung an.

Kreistagsabgeordnete Dr. Kannen stellte folgenden Antrag zu § 2 der Satzung des Landkreises Cloppenburg über die Förderung von Kindern in Kindertagespflege:

„Der Übergang in den Kindergarten kann je nach Entwicklung des Kindes bis zum 01. August (Beginn des Kindergartenjahres) erfolgen.“

Dieser vorgenannte Passus solle nach dem ersten Satz des § 2 in die Satzung eingefügt werden.

Kreistagsabgeordnete Dr. Kannen merkte an, dass es sich hierbei um eine Kann-Bestimmung handele.

Kreistagsabgeordneter Dr. Hoffschroer stellte fest, dass die Kreistagsabgeordnete Dr. Kannen richtig erkannt habe, dass der CDU-Stadtverband sich mit diesem Sachverhalt beschäftigt habe. Aufgrund der Komplexität des Themas solle heute jedoch nur der Empfehlung des Kreisausschusses gefolgt werden. Es seien noch Dinge zu klären, wie z. B. wer prüfe den Entwicklungsstand und das Wohl des Kindes.

Kreistagsabgeordnete Dr. Kannen stellte klar, dass sie keinen Wechsel der Kinder während, sondern zum Beginn (01.08. eines jeden Jahres) des Kindergartenjahres beantrage.

Kreistagsvorsitzender Hackstedt ließ sodann über den Antrag der Kreistagsabgeordneten Dr. Kannen wie folgt abstimmen:

Der Kreistag lehnte mehrheitlich bei 4 Ja-Stimmen den Antrag der Kreistagsabgeordneten Dr. Kannen nach dem ersten Satz des § 2 der Satzung des Landkreises Cloppenburg über die Förderung von Kindern in Kindertagespflege folgenden Satz aufzunehmen „Der Übergang in den Kindergarten kann je nach Entwicklung des Kindes bis zum 01. August (Beginn des Kindergartenjahres) erfolgen.“ ab.

Kreistagsvorsitzender Hackstedt ließ sodann über die Beschlussempfehlung des Kreisausschusses wie folgt abstimmen:

Der Kreistag beschloss einstimmig bei 4 Stimmenthaltungen die Neufassung der Satzung des Landkreises Cloppenburg über die Förderung von Kindern in Kindertagespflege gem. der Anlage zum 01.08.2017 mit folgender Änderung: In § 2 Nr. 3 werden nach dem Wort „wird“ die Worte „über den Rechtsanspruch

hinaus“ eingefügt.

In § 4 Nr. 1c wird das Wort „Förderung“ durch das Wort „Betreuung“ ersetzt.

**12. Gewährung von Wirtschaftsförderungsmitteln - Gemeinde Barßel, Gewerbegebiete 82 und 97 in Harkebrügge
Vorlage: V-PLA/17/164**

Kreistagsabgeordneter Middendorf, Vorsitzender des Ausschusses für Planung und Umwelt, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-PLA/17/164 vor.

Der Kreistag beschloss einstimmig, der Gemeinde Barßel einen Zuschuss aus Wirtschaftsförderungsmitteln für die Erschließung des Gewerbegebietes „Harkebrügge (nordöstlich Königsstraße)“ und eines nördlichen Teilgebietes des Gewerbegebietes „Harkebrügge-Königsstraße“ in Höhe von 25 %, max. 345.397,50 Euro zu gewähren.

**13. Gewährung von Wirtschaftsförderungsmitteln, Gemeinde Lastrup-Tankstellenprojekt B 213
Vorlage: V-PLA/17/166**

Kreistagsabgeordneter Middendorf, Vorsitzender des Ausschusses für Planung und Umwelt, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-PLA/17/166 vor.

Der Kreistag beschloss mehrheitlich bei 3 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung, der Gemeinde Lastrup einen Zuschuss aus Wirtschaftsförderungsmitteln für die Erschließung des Sondergebietes „Matrum/Timmerlage – Tankstellenprojekt B 213“ in Höhe von 25 %, max. 312.508,00 Euro zu gewähren.

**14. Änderung der Schülerbeförderungssatzung des Landkreises Cloppenburg
Vorlage: V-SCHUL/17/100**

Kreistagsabgeordneter Dr. Steenken, Mitglied des Schulausschusses, trug in Vertretung für den Vorsitzenden dieses Fachausschusses den Sachverhalt gemäß Vorlage V-SCHUL/17/100 vor.

Kreistagsvorsitzender Hackstedt erteilte der Kreistagsabgeordneten Thomée das Wort.

Kreistagsabgeordnete Thomée erklärte, da der Antrag der Gruppe GRÜNE/UWG vom 04.03.2017 in der Sitzung des Kreisausschusses abgelehnt worden sei, heute auf die Wiederholung des Antrages nebst Begründung zu verzichten. Sie freue sich aber darüber, dass es Verbesserungen bei der Schülerbeförderung gäbe.

Kreistagsabgeordneter Riesenbeck teilte mit, dass die SPD-Fraktion noch einen Nachbesserungsbedarf der Schülerbeförderungssatzung im Bereich der Teilzeitschüler und Praktikanten sähe. Dies solle aber nicht heute, sondern in der nächsten Sitzung des Schulausschusses, beraten werden.

Kreistagsvorsitzender Hackstedt ließ über den Antrag der Gruppe GRÜNE/UWG vom 04.03.2017 in Gänze wie folgt abstimmen:

Der Kreistag lehnte mehrheitlich bei 4 Gegenstimmen und 2 Stimmenthaltungen den Antrag der Gruppe GRÜNE/UWG vom 04.03.2017 in Gänze ab.

Ferner beschloss der Kreistag mehrheitlich bei 3 Gegenstimmen die Satzung über die Schülerbeförderung im Landkreis Cloppenburg in der Fassung vom 01.08.2017.

**15. Antrag der BBS Marienhain gGmbH Vechta vom 09.01.2017 auf Weitergewährung des Zuschusses zu den laufenden Schulkosten der Berufsbildenden Schulen (Marienhain)
Vorlage: V-SCHUL/17/101**

Kreistagsabgeordneter Dr. Steenken, Mitglied des Schulausschusses, trug in Vertretung für den Vorsitzenden dieses Fachausschusses den Sachverhalt gemäß Vorlage V-SCHUL/17/101 vor.

Kreistagsabgeordneter von Klitzing (Die Linke) teilte mit, nichts gegen freundschaftliche Beziehungen zu den umliegenden Landkreisen zu haben. Er habe aber Bedenken, dass im Jahr 1999 andere Bedingungen herrschten als heute. Die Entfernung z. B. von Cappeln nach Vechta sei nicht geringer als nach Cloppenburg. Dass für Pensionsrückstellungen gezahlt werden solle, könne er nicht nachvollziehen.

Kreistagsvorsitzender Hackstedt stellte klar, dass es hier um einen Zuschuss für die Schüler aus dem Landkreis Cloppenburg ginge, die die Berufsbildenden Schulen (Marienhain) in Vechta besuchten.

Der Kreistag beschloss mehrheitlich bei einer Gegenstimme, der BBS Marienhain gGmbH Vechta einen Zuschuss zu den laufenden Schulkosten der Berufsbildenden Schulen (Marienhain) für das Jahr 2017 in Höhe von 39.312,00 € zu gewähren.

**16. Anträge auf Gewährung von Zuschüssen aus der Kreisschulbaukasse
Vorlage: V-SCHUL/17/102**

Kreistagsabgeordneter Dr. Steenken, Mitglied des Schulausschusses, trug in Vertretung für den Vorsitzenden dieses Fachausschusses den Sachverhalt gemäß Vorlage V-SCHUL/17/102 vor.

Der Kreistag beschloss einstimmig, nachfolgende Zuschüsse aus der Kreisschulbaukasse an die Gemeinde Lastrup zu gewähren:

- **Oberschule Lastrup – Einbau von 7 Türöffnungsanlagen: 13.442,99 Euro**
- **Grundschule Hemmelte – Einbau von 2 Türöffnungsanlagen und eines Wickeltisches: 3.086,75 Euro**

- **Grundschule Lastrup (Astrid-Lindgren-Schule) – Einbau einer Aufzugsanlage, Neubau einer barrierefreien WC-Anlage, Einbau von 3 Türöffnungsanlagen sowie Herrichtung eines Multifunktionsraumes im Anbau: 53.100 Euro**

**17. Antrag der Gruppe Grüne/UWG – Beratungsangebote für Werkvertragsarbeiter_innen ausweiten
Vorlage: V-SOZ/17/064**

Kreistagsvorsitzender Hackstedt erteilte der Kreistagsabgeordneten Thomée das Wort.

Kreistagsabgeordnete Thomée stellte den Sachverhalt sowie die Begründung des Antrages der Gruppe GRÜNE/UWG vom 02.02.2017 vor und stellte den Antrag, das Beratungsangebot für Werkvertragsarbeiter_innen auszuweiten.

Kreistagsabgeordneter Dr. Vaske, stellvertretender Vorsitzender des Sozialausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-SOZ/17/064 sowie die Diskussion aus der Sitzung des Sozialausschusses vom 04.05.2017 vor.

Weiter wies er darauf hin, dass es hier um eine Sozial- und Rechtsberatung der Werkvertragsarbeitnehmerinnen und –arbeitnehmer gehe.

Kreistagsabgeordneter Kolde teilte mit, er habe sich bereits in der letzten Sitzung des Kreistages zu dieser Angelegenheit geäußert. Er begrüßte es, dass dieses Thema heute behandelt würde. Es sei verführt schon jetzt über Finanzen zu sprechen. Es müssten zunächst Gespräche geführt werden. Er sprach sich dafür aus, eine Beratungsstelle in Cloppenburg und in Vechta einzurichten.

Kreistagsabgeordneter von Klitzing (Die Linke) teilte mit, dass er es für positiv halte, dass sich alle Fraktionen über dieses Thema beraten hätten. Aber eine Beratung alleine könne das Problem nicht lösen. Er sprach an, er habe sich in der Sitzung des Sozialausschusses am 04.05.2017 nach den Erhebungen der Personenzahlen bei den verantwortlichen Firmen erkundigt. Diese Frage sei mit der Begründung des Datenschutzes ins Leere gelaufen.

Kreisrat Varnhorn erklärte, dass aufgrund der Vertraulichkeit von Firmenverträgen der Landkreis Cloppenburg diesbezüglich keine Daten erheben könne.

Kreistagsabgeordneter Wesselmann teilte mit, es gehe heute darum zu erklären, ob Bereitschaft bestehe, dieses Thema zu behandeln und auch finanziell zu unterstützen.

Kreistagsabgeordneter Schröder lobte die Worte des Kreistagsabgeordneten Kolde und teilte mit, heute ginge es um die Prüfung der Beratung. Für die Abschaffung des Problems sei der Kreistag des Landkreises Cloppenburg überfordert, der jedoch ein Zeichen setzen könne. Wenn er schaue, welche Beratungsstellen es gäbe, seien auch die Gewerkschaften gefordert. Dieses Thema solle rational behandelt werden.

Kreistagsabgeordneter Dr. Sebastian Vaske forderte, wenn Geld ausgegeben werden solle, solle auch geprüft werden wofür. Er schliesse sich den Worten des Kreistagsabgeordneten Kolde an.

Kreistagsabgeordnete Dr. Kannen erklärte, der Landkreis Cloppenburg habe von der

Ausbeutung der Werkvertragsarbeiter_innen profitiert. Unsere Boom-Region baue auf diesen Personenkreis, überwiegend aus der Schlachtindustrie, auf. Dies habe auch zum schlechten Image des Landkreises Cloppenburg beigetragen. Heute solle ein Signal gesetzt werden, dass diese Situation geändert würde.

Landrat Wimberg machte deutlich, dass es im Landkreis Cloppenburg vordringlich in einer Branche viele Arbeitnehmerwerkverträge gäbe, und zwar der Schlacht- und Fleischindustrie. Hier seien Schwierigkeiten und Missbräuche auffällig. Fehler und Imageprobleme sollten konkret zugeordnet und nicht die ganze Region pauschal dafür in Haftung genommen werden. Er stellte klar, man müsse vorher wissen, wieviel Geld konkret benötigt würde.

Kreistagsabgeordneter Karnbrock teilte mit, in der Sitzung des Sozialausschusses vom 04.05.2017 habe Erster Kreisrat Frische erläutert, es sei eine Rechtsberatung der Werkvertragsarbeiter_innen nötig. Die Überprüfung der Arbeitnehmerunterkünfte erfolge durch Einstellung einer entsprechenden Mitarbeiterin/eines entsprechenden Mitarbeiters im Amt 60. Diese Stelle solle zum nächstmöglichen Zeitpunkt besetzt werden.

Der Kreistag beschloss mehrheitlich bei 4 Gegenstimmen und 2 Stimmenthaltungen, den Antrag der Gruppe GRÜNE/UWG vom 02.02.2017 abzulehnen.

Ferner beschloss der Kreistag einstimmig, die Verwaltung zu beauftragen weitere Gespräche hinsichtlich eines zusätzlichen Beratungsangebotes für Werkvertragsarbeitnehmerinnen und –arbeitnehmer zu führen.

18. Verkehrssicherheitsprojekte im Landkreis Cloppenburg Vorlage: V-VERK/17/127

Kreistagsabgeordneter Kolde, Vorsitzender des Verkehrsausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-VERK/17/127 vor.

Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:

- a) **„App-Lenkungs-Parcours“:**
Das Projekt „App-Lenkungs-Parcours“ der Kreisverkehrswacht Cloppenburg e.V. mit Unterstützung des Schutzengelprojektes wird gefördert. Für den Transport der Materialien der Kreisverkehrswacht und des Schutzengelprojektes wird die Beschaffung eines entsprechend ausgerüsteten Pkw-Kofferranhängers mit einem Betrag bis zu 9.000,00 € aus den Mitteln der kommunalen Geschwindigkeitsüberwachung für Verkehrssicherungsmaßnahmen bezuschusst.
- b) **„Fit im Auto“:**
Das Projekt „Fit im Auto“ – sicheres Autofahren für Senioren ab 65 Jahre der Kreisverkehrswacht Cloppenburg e.V. wird gefördert. Bei Kosten pro Teilnehmer von 60,00 € übernimmt der Landkreis Cloppenburg aus den Mitteln der kommunalen Geschwindigkeitsüberwachung für Verkehrssicherungsmaßnahmen einen Kostenanteil von 30,00 € pro Teilnehmer.

19. Bericht des Landrats über wichtige Angelegenheiten und wichtige Beschlüsse des Kreisausschusses

Landrat Wimberg berichtete über folgende Beschlüsse des Kreisausschusses in der Sitzung vom 01.06.2017:

TOP 4 Auftragserteilung zur NGA-Breitbanderschließung im Landkreis Cloppenburg
Vorlage: V-KA/17/374

Der Kreisausschuss beschloss, den Zuschlag für den NGA-Breitbandausbau in unterversorgten Gebieten im Landkreis Cloppenburg – vorbehaltlich der endgültigen Zuwendungsbescheide von Bund und Land – auf das Angebot von EWE TEL GmbH unter Zurverfügungstellung einer Investitionsbeihilfe zu erteilen.

TOP 10 Eingabe der Jusos zur Bewilligung angemessener Unterkunftskosten durch das Jobcenter Vorlage: V-KA/17/372

Der Kreisausschuss lehnte den Antrag der Kreistagsabgeordneten Dr. Kannen, diesen Tagesordnungspunkt zurückzustellen und zur Beratung in den Sozialausschuss zu verweisen, ab.

Der Kreisausschuss beschloss, die Eingabe der Jusos nach § 34 NKomVG vom 08.03.2017, „dass sich der Bedarf für Unterkunft und Heizung für Leistungsberechtigte nach dem SGB II im Zuständigkeitsbereich des Jobcenters Cloppenburg an den Tabellen-Werten des Wohngeldgesetzes zuzüglich 10%-Sicherheitsaufschlag orientieren möge“, zurückzuweisen.

TOP 11 Abfallwirtschaft - Auftragsvergabe für die Bioabfall- und Grünschnittverwertung ab 2018
Vorlage: V-KA/17/373

Der Kreisausschuss beschloss, den Auftrag für das Los 1 - Containergestellung, Transport und Verwertung von Grünabfällen an den Wertstoffsammelstellen und beim Entsorgungszentrum Sedelsberg an die Fa. Hilker GmbH & Co. KG, Bösel Str. 45, 26169 Friesoythe, und für das Los 2 - Behandlung und Verwertung von Bioabfällen sowie der beim Entsorgungszentrum Stapelfeld angelieferten Grünabfälle an die Fa. Grube Land- und Umwelttechnik Region Nord GmbH & Co. KG, Sandstedtermoor 10, 27628 Hagen im Bremischen, zu vergeben.

20. Anfragen

Es lagen keine Anfragen vor.

21. Mitteilungen

Akustik des Sitzungssaales 1

Landrat Wimberg erkundigte sich nach der Akustik während der heutigen Sitzung des Kreistages. Es seien neue Mikrofone angeschafft und zusätzliche Boxen an den Wänden montiert worden. Er bat um Rückmeldung, ob eine Verbesserung eingetreten sei, oder ob daran weiter gearbeitet werden müsse.

Kreistagsabgeordneter von Klitzing teilte mit, dass er den Kreistagsvorsitzenden Hackstedt, der an der Stirnseite säße, gut verstehen könne. Die Abgeordneten, die zu seiner Rechten sprächen, könne er jedoch nur schlecht verstehen.

Kreistagsabgeordneter Arkenau erklärte, dass er Träger eines Hörgerätes sei. Im Vergleich zur letzten Sitzung des Kreistages hätte er heute die Wortbeiträge gut verstehen können.

Kreistagsfahrt

Landrat Wimberg wies auf die ausgelegten Fragebögen hin und bat darum, diese ausgefüllt am Ende der Sitzung abzugeben.

Kreistagsvorsitzender Hackstedt bedauerte, dass die geplante Fahrt nicht stattfinden konnte.

Geldauflage für eine Mitarbeiterin im Jugendamt

Kreistagsabgeordneter Kolde nahm Bezug auf einen Artikel in der Münsterländischen Tageszeitung vom 24.05.2017. Danach habe sich der Landkreis Cloppenburg bereit erklärt, die Geldauflage in Höhe von 3.000,00 EUR für eine Mitarbeiterin des Jugendamtes zu zahlen. Dies sei ein falsches Zeichen. Die Mitarbeiterin sei nicht verurteilt worden. Auf eine Anklage sei seitens der Staatsanwaltschaft verzichtet worden, da eine Geldauflage über 3.000,00 EUR durch die Kreisverwaltung akzeptiert worden sei.

Kreistagsvorsitzender Hackstedt wies darauf hin, dass es sich hier um eine Anfrage nach der Geschäftsordnung handele, die 3 Tage vor der Sitzung zu stellen sei. Diese Angelegenheit sei nicht in öffentlicher Sitzung zu beraten.

Kreistagsabgeordneter Kolde erklärte, die Öffentlichkeit sei durch die Presse hergestellt worden und nicht durch ihn an dieser Stelle.

Um 18:25 Uhr schloss der Vorsitzende die Sitzung.

Vorsitzender

Landrat

Protokollführer/in